

Der Vorsitz des Studentischen Konvents

Ostenstraße 26, 85071 Eichstätt e-Mail: konvent-sprecherrat@ku-eichstaett.de Telefon: 08421-93 1713



Protokoll der außerordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents am 26.10.2010

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Umschichtung fakultätsbezogener Mittel auf zentrale Mittel

TOP 3: Brief an die Vizepräsidentin für Studium und Lehre Frau Prof. Dr. Gien bezüglich der Verzögerungen bei der Ausstellung von Bachelorzeugnissen

TOP 4: Verschiedenes

Anwesenheit:

Anwesend: 22 von 29 Mitgliedern, davon 5 Mitglieder mit doppeltem Stimmrecht durch Stimmrechtsübertragung (SÜ)

Tischvorlagen:

- Tagesordnung für die außerordentliche Sitzung des Studentischen Konvents am 26.10. 2010
- Satzung des Studentischen Konvents
- Studienbeitragsatzung, Stand vom 31.07. 2009
- Entwurf einer Stellungnahme zur geplanten Änderung der Studienbeitragsatzung
- Brief an die Vizepräsidentin für Studium und Lehre Frau Prof. Dr. Gien bezüglich der Verzögerungen bei der Ausstellung von Bachelorzeugnissen

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Konventsvorsitzende, Lukas Bergmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Konvents und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP 2: Umschichtung fakultätsbezogener Mittel auf zentrale Mittel

Lukas Bergmann stellt den Antrag des Präsidenten an den Senat vor, das Verhältnis fakultätsbezogener Mittel und zentraler Mittel aus Studiengebühren umzukehren. Ein Teil der so aufgestockten zentralen Mittel soll in Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrerbildung fließen. Der Studentische Konvent wurde über diese Absichten nicht informiert, eine Begründung der geplanten Maßnahmen soll in der Senatssitzung am 27.10.2010 mündlich erfolgen. Als Diskussionsbasis hat der Sprecherrat des Konvents einen Entwurf einer Stellungnahme erarbeitet.

Verfahrensantrag Andreas Zeh: Der Antrag des Präsidenten soll diskutiert und anschließend Änderungsanträge zur vom Sprecherrat vorgelegten Stellungnahme möglich sein.

□ Antrag einstimmig angenommen.

Verfahrensantrag Andreas Zeh: Inhaltlich relevante Änderungen an der vorgelegten Stellungnahme werden abgestimmt, weitere Änderungsanträge gelten als angenommen, wenn keine Gegenrede erfolgt.

□ Antrag einstimmig angenommen.

In der Diskussion wird vor allem auf die Benachteiligung der FH-Fakultäten durch die geplante Änderung der Studienbeitragsatzung hingewiesen, da diese nicht an der Lehrerbildung beteiligt sind. Außerdem wird gefordert, dass Mittel für Lehrerbildung verursachergerecht ausgegeben werden sollten. Eine Stärkung der Lehrerbildung wird prinzipiell als sinnvolles Profilelement der KU Eichstätt befürwortet, diese darf aber nicht auf Kosten anderer Studierender erfolgen. Außerdem müssen Studienbeiträge der Verbesserung der Lehre und nicht der Neuausrichtung von Profilschwerpunkten der Universität dienen.

Antrag Lukas Bergmann: Satz 1 der vorgeschlagenen Stellungnahme verabschieden.

□ Antrag einstimmig angenommen.

Änderungsantrag: Einfügen von „erheblich“ in Punkt 1, letzter Satz, vor „benachteiligt“

Änderungsantrag: Einfügen von „beträchtliche“ in Punkt 2, Satz 1 vor „Einschränkung“

Änderungsantrag: Ersetzen von „sollen“ durch müssen und Einfügen von „(Vgl. §7 Abs. 3 Satz 1 der aktuellen Studienbeitragsatzung)“ im letzten Satz von Punkt 3 nach „zu Gute kommen“.

□ Antrag einstimmig angenommen.

Änderungsantrag: Streichung von „müssen“ in Satz 2 des 1. Alternativvorschlags nach „benachteiligt werden“

□ Antrag einstimmig angenommen

Änderungsantrag: Ersetzen von FSA durch SWF in Satz 2 des ersten Alternativvorschlags, in Klammern nach „insbesondere“.

□ Antrag einstimmig angenommen

Änderungsantrag: Streichung des 2. Alternativvorschlages.

□ Antrag mit 15 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen

Änderungsantrag: Ersetzen von „wünschenswert“ durch „angebracht“ im letzten Satz, vor „gewesen“.

□ Antrag einstimmig angenommen

Bei einer Diskussion möglicher Reaktionen des Konvents im Falle eines Beschlusses der vorgeschlagenen Änderung der Studienbeitragssatzung spricht sich die Mehrheit gegen eine Aufnahme von Drohungen in die Stellungnahme des Konvents aus. Lukas Bergmann klärt über das Schlichtungsverfahren bei einer Blockade von zentralen Mitteln durch den Konvent auf. Vor der Erörterung möglicher Konsequenzen soll die Entscheidung des Senats abgewartet werden.

Die Vorlage des Sprecherrates wird mit den Änderungen als Stellungnahme des Studentischen Konvents zur Abstimmung gestellt.

□ Der Konvent verabschiedet die Stellungnahme mit 25 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung und einer Abwesenheit.

TOP 3: Brief an die Vizepräsidentin für Studium und Lehre Frau Prof. Dr. Gien bezüglich der Verzögerungen bei der Ausstellung von Bachelorzeugnissen

Der Konventsvorsitzende weist daraufhin, dass die Formulierung in der Tagesordnung nicht vollkommen korrekt ist und sich das Problem auf alle Arten von Abschlusszeugnissen bezieht. Bezüglich den Verzögerungen bei der Ausstellung von Abschlusszeugnissen haben der Konventsvorsitzende, Lukas Bergmann, und der stellvertretende Konventsvorsitzende, Andreas Zeh, einen Brief an die Vizepräsidentin für Studium und Lehre Frau Prof. Dr. Gien verfasst und bitten den Konvent um ein Stimmungsbild.

Weitere bekannte Fälle werden an den Sprecherrat herangetragen. Der Konvent billigt das Schreiben.

TOP 4: Verschiedenes:

Auf Anfrage von Frauke Schmehr erläutert Michael Werner die geplante Messe der AKs, Referate und Hochschulgruppen. Auf Einladung des Sprecherrates (Mail von Michael am 26.10.2010 über Adressen auf der Homepage der KU und des Konvents verschickt) findet am 03.11.2010 unter der Aula eine Messe der studentischen Organisationen statt, wozu auch die Ingolstädter Gruppen ausdrücklich eingeladen sind.

Lukas Bergmann weist auf die 1. Ordentliche Sitzung des Studentischen Konvents am 02.11.2010 um 20 Uhr hin.

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll
Michael Werner